

Vorwort

Die vorliegende Arbeit entstand während meiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Strafrecht, Strafrechtsgeschichte und Rechtsphilosophie an der FernUniversität in Hagen. Literatur und Rechtsprechung konnten in dieser Arbeit bis zum Februar 2019 berücksichtigt werden.

Mein besonderer Dank gilt zunächst meinem Doktorvater, Herrn Professor Dr. Stephan Stübinger, für seine hervorragende Unterstützung und sein persönliches Engagement bei der Betreuung dieser Arbeit. Durch seine konstruktiven Anmerkungen und Hinweise hat er entscheidend zum Gelingen dieser Arbeit beigetragen. Ebenfalls herzlich bedanken möchte ich mich bei Herrn Professor Dr. Osman Isfen für die freundliche Übernahme des Zweitgutachtens sowie bei Herrn Professor Dr. Dr. Dr. h.c. Thomas Vormbaum für sein Mitwirken in der Prüfungskommission.

Herzlich bedanken möchte ich mich zudem bei Herrn Christoph Hagemann für das Lektorat der vorliegenden Arbeit sowie bei meinen ehemaligen Kolleginnen und Kollegen am Lehrstuhl, mit denen ich jederzeit über die Arbeit diskutieren konnte.

Mein größter Dank gilt an dieser Stelle meinen Eltern, Elke und Gerold Fischer, meinen zwei Brüdern Lars und Jörn Fischer sowie meiner wundervollen Freundin Ana-Christina Vizcaino Diaz, die mich allesamt unterstützend und ermutigend bei der Erstellung dieser Arbeit begleitet haben und mich stets mit wertvollen Anmerkungen und Denkanstößen versorgt haben.

Meinen Eltern danke ich von Herzen, dass sie mir meine Ausbildung ermöglicht und mich auf meinem bisherigen Lebensweg vorbehaltlos unterstützt und gefördert haben, wodurch sie mir die Basis für meine persönliche und berufliche Entwicklung ermöglichten. Durch ihren Rückhalt, ihren Zuspruch und ihre Liebe haben sie im wesentlichen Maße zum Gelingen der Arbeit beigetragen.

Düsseldorf, 19. Februar 2020

Arne Fischer

